

Gestaltung: Sandro del-Prete

Sandro Del-Prete wurde 1937 in Bern geboren und schloss seine Schulzeit mit der Handelsmatura in Freiburg ab. Das Studium an der «Accademia di Belle Arti» in Florenz bildete den Ausgangspunkt für seine künstlerische Laufbahn. Anhand der Werke alter Meister studierte er die Technik von Licht, Schatten und Struktur. Zurück in der Schweiz ging er vorerst einer geregelten Arbeit nach. Erst später war es ihm vergönnt, sich nur noch der Kunst zu widmen. Ein Chamäleon mit seinen in verschiedene Richtungen blickenden Augen inspirierte ihn, Dinge aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und zu zeichnen. So entstand die erste von vielen Illusionen auf Papier und als Statue. Sandro Del-Prete nahm an Ausstellungen im In- und Ausland teil und veröffentlichte Bücher. Viele seiner Werke können im eigenen Museum «Illusoria-Land» in Hettiswil bei Hindelbank bestaunt werden www.illusoria-land.com.



Charakteristika

Münzbild

Illusion – Viadukt des Lebens

Künstler

Sandro Del-Prete, Hettiswil

Technische Daten

Legierung: Silber 0,835

Gewicht: 20 g

Durchmesser: 33 mm

Gesetzlicher Nennwert

20 Schweizer Franken

Ausgabetag

29. April 2021

Verkaufsfrist

Bis 28. April 2024 oder solange Vorrat

Auflage

Unzirkuliert: 20 000 Stück

Polierte Platte: 5 000 Stück



Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 58 4 800 800

Fax +41 58 462 60 07

www.swissmint.ch

Offizielle Sondermünze 2021

Illusion – Viadukt des Lebens

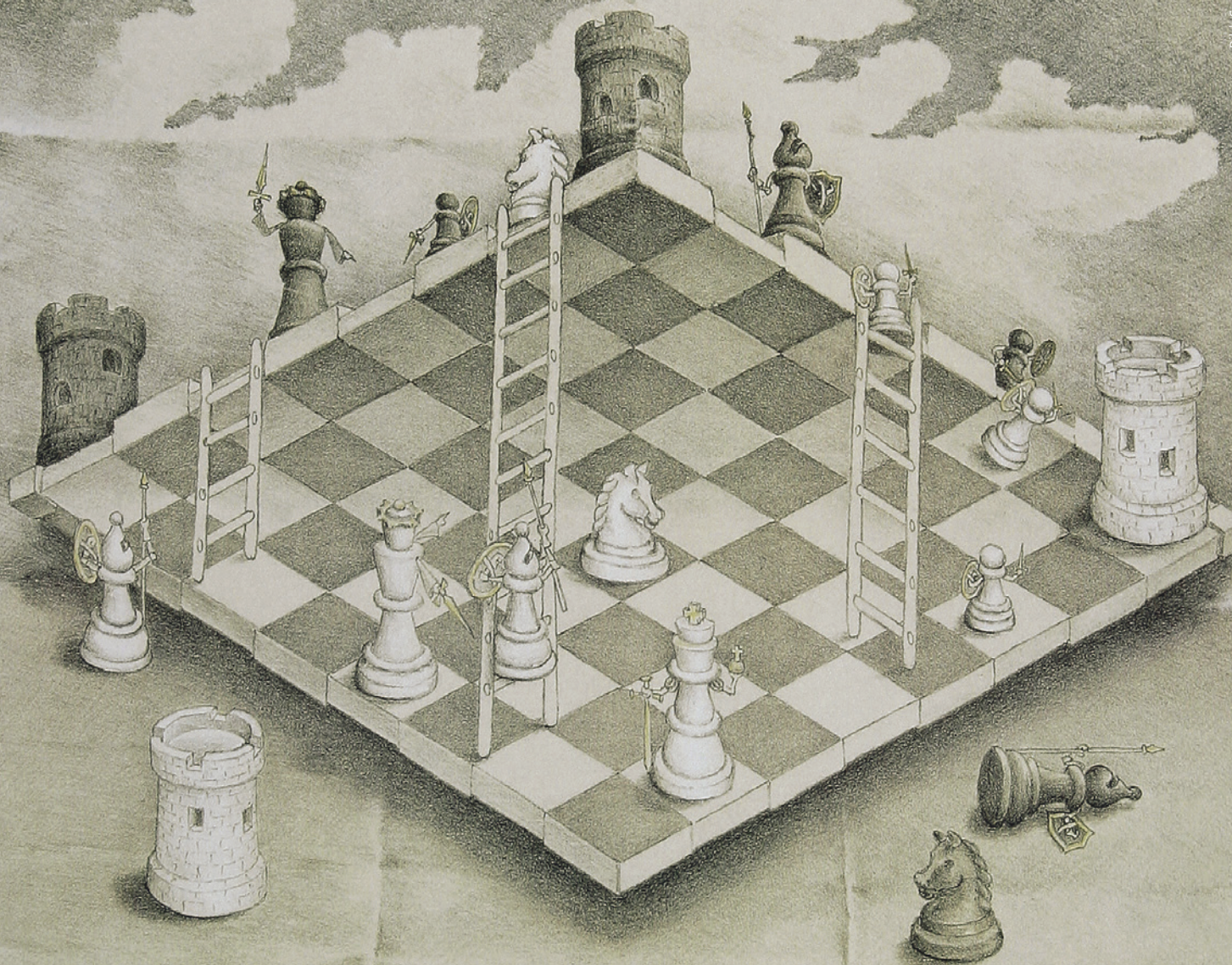


Foto: Andrea Campiche



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint



Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Zum Sammeln für sich selber oder als exquisites Geschenk.

Illusion – Viadukt des Lebens

Im engeren Wortsinn ist die Illusion eine Sinnestäuschung, d. h. eine falsche Wahrnehmung der Wirklichkeit. Optische Täuschungen oder auch Illusionen können durch verschiedene Elemente hervorgerufen werden: Bewegung, Helligkeit und Kontrast, Farben, geometrische und Winkel-Täuschungen oder auch Dreidimensionalität. Diverse Maler und Zeichner benutzen diese visuellen Darstellungsverfahren (Trompe-l'oeil), um beim Betrachter Eindrücke ungewöhnlicher und überraschender Art zu kreieren, mit dem Ziel, Verblüffung und Erstaunen hervorzurufen. Tatsächlich hat diese Kunstform bis heute noch keinen wirklichen Namen erhalten.

Ein wichtiger Vertreter für Zeichnungen oder Objekte rund um die optische Täuschung ist der Schweizer Künstler Sandro Del-Prete, welcher dabei von «Illusorismus» spricht. Ein typisches Beispiel dafür ist das von ihm geschaffene Ölbild «Viadukt des Lebens», welches als Vorlage für die Silbermünze diente. Dazu schrieb er u. a.: «Die Menschen laufen immer in unsere Richtung, nie sehen wir sie von hinten. Sie gehen immer dem Ablauf der Lebenszeit entgegen. Niemand wird jünger, wenn die Zeit vergeht, somit kann auch niemand von hinten gesehen werden. Diese Form beinhaltet und illustriert eines der Geheimnisse des Universums: Wo ist die Vergangenheit? Wo die Gegenwart? Wo liegt die Zukunft?»